

Wirtschaft

Am Mediengipfel trifft Sarrazin auf de Weck

Tagungen gibt es viele – auch solche für die Medienbranche. Es gibt Tagungen für Verlagsmanager, für Werber, für PR-Leute, für Journalisten, für Medienmanager. Aber ein Forum, das Führungskräfte aus allen vom Medienwandel betroffenen Bereichen zusammenführt, gibt es nicht.

Bislang jedenfalls: Die Lücke füllt jetzt das erste SwissMediaForum. Initiiert wurde es von Patrik Müller, Chefredaktor «Der Sonntag», und findet am 12. und 13. Mai im KKL Luzern statt. Am Forum diskutieren nationale und internationale Grössen über den Medienwandel.

Mit dabei sind unter anderem die Chefs der grossen Schweizer Verlagshäuser Ringier (Christian Unger), NZZ (Alfred P. Stäheli), Tamedia (Martin Kall) und AZ Medien (Christoph Bauer). SRG-Generaldirektor Roger de Weck spricht über die Zukunft des staatlichen Fernsehens, Buchautor Thilo Sarrazin über das Thema «Aufmerksamkeit durch Provokation». Zu Gast ist auch Andrew Gowers, Ex-Kommunikationschef bei Lehman Brothers und BP. (az)